

DGB

RENTE MUSS

ZEIT ZU HANDELN

REICHEN

- DIE LAGE IN BERLIN UND BRANDENBURG
- VORSCHLÄGE DER GEWERKSCHAFTEN

Veranstaltung des DGB Berlin-Brandenburg

10. Mai 2017

18 bis 20 Uhr

DGB Gewerkschaftshaus am Wittenbergplatz
Wilhelm-Leuschner-Saal
Keithstraße 1+3, 10787 Berlin

DGB

Veranstalter

DGB Bezirk Berlin-Brandenburg
Abt. Sozialpolitik

Keithstraße 1+3
10787 Berlin

Fon: +49 30 21240 120
Fax: +49 30 21240 143

www.berlin-brandenburg.dgb.de

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT 

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Berlin-Brandenburg
Geschäftsführende Aufgaben
Keithstr. 1-3
10787 Berlin

Kurswechsel jetzt!

DGB

Die gesetzliche Rente stärken!

Der DGB Berlin-Brandenburg stellt 2017 zum dritten Mal den Rentenreport für Berlin und Brandenburg vor.

Die gesetzliche Rente macht in unserer Region den Löwenanteil an der Altersversorgung aus. Darum trifft es die Menschen besonders, wenn das Rentenniveau weiter absinkt.

Das Rentenniveau lag im Jahr 2000 noch bei rund 53% und wurde seitdem auf heute rund 48% abgesenkt. Wenn nichts unternommen wird, sinkt es in den nächsten Jahren weiter auf 43% und noch tiefer.

Private Altersvorsorge wie die Riester-Rente kann die Lücke nicht schließen, vor allem nicht bei jenen, die am meisten betroffen sind: die Geringverdiener.

Der DGB fordert die Politik daher auf, jetzt einen Kurswechsel in der Rentenpolitik einzuleiten und dies mit konsequenter Politik für gute Löhne und sichere Arbeit zu verbinden.

Denn Reformen am Arbeitsmarkt und die Finanzierung der gesetzlichen Rente hängen eng zusammen. Es muss dafür gesorgt werden, dass mehr Menschen in Gute Arbeit kommen.

Wir wollen die Lage in Berlin und Brandenburg beleuchten und mit der Landespolitik über die rentenpolitischen Vorschläge der Gewerkschaften diskutieren.

Dazu laden wir herzlich ein.

Programm

DGB

18.00 **Begrüßung und Einführung**

Doro Zinke

Vorsitzende des DGB Bezirks Berlin-Brandenburg

18.10 **DGB Rentenreport 2017 für Berlin und Brandenburg**

Christian Hoßbach

Stellvertretender Vorsitzender des DGB Bezirks Berlin-Brandenburg

18.20 **Moderiertes Gespräch**

Annelie Buntenbach

Mitglied im Bundesvorstand des DGB

Elke Breitenbach,

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales

Diana Golze

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

sowie mit

Marianne Wendt

ver.di, Vorsitzende des DGB Kreisverbands Uckermark

Peter Wendland

IG BCE, Betriebsrat BASF

Fragen aus dem Publikum

Moderation: **Tina Groll**, ZEIT online

Schlusswort

20.00 **Ende**

Antwort

Bitte bis zum 30. April 2017 per Post oder Fax 030/21240-142 oder als Scan an verwaltung-bb@ddgb.de zurücksenden.

Online-Rückmeldung unter berlin-brandenburg.dgb.de/rente



An der Rentenpolitischen Veranstaltung am 10. Mai 2017, 18 Uhr

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen

Name, Vorname

Institution, Organisation

Adresse/Straße

PLZ Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

DGB